

**Fachprüfungsordnung (Satzung)  
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
für Studierende des Faches Sozio-Ökonomik  
mit dem Abschluss Bachelor of Science (B.Sc.)**

**Vom 19. Mai 2016**

Veröffentlichung vom 14. Juli 2016 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 55), geändert durch Satzung vom 2. Februar 2017, Veröffentlichung vom 16. Februar 2017 (NBl. HS MSGWG Schl.-H. S. 3)

Aufgrund des § 52 Absatz 1 Satz 1 des Hochschulgesetzes (HSG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Februar 2016 (GVObI. Schl.-H. S. 39) wird nach Beschlussfassung durch den Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 20. Januar und 27. April 2016 die folgende Satzung erlassen:

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Studienziel .....	2
§ 3	Akademischer Grad .....	2
§ 4	Studienaufbau.....	2
§ 5	Studienjahr .....	2
§ 6	Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen .....	2
§ 7	Zweck der Prüfung.....	3
§ 8	Unterrichts- und Prüfungssprache.....	3
§ 9	Prüfungsausschuss .....	3
§ 10	Prüfungsbereiche und Leistungspunkte .....	3
§ 11	Modulprüfungen.....	4
§ 11 a	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen.....	4
§ 12	Wiederholung von Modulprüfungen .....	4
§ 13	Bachelorarbeit.....	5
§ 14	Bildung der Gesamtnote und der Bereichsnoten.....	6
§ 15	Anrechnung von Prüfungsleistungen .....	6
§ 16	Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen .....	6
Anlage 1:	Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik (Beispiel).....	7
Anlage 2:	Curriculum des Bachelorstudiengangs Sozio-Ökonomik .....	8
Anhang 1:	Module im Pflichtbereich Grundlagen (700000).....	9
Anhang 2:	Module im Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre (700001).....	9
Anhang 3:	Module im Pflichtbereich Mathematik (700003).....	9
Anhang 4:	Module im Pflichtbereich Soziologie (700004).....	9
Anhang 5:	Module im Pflichtbereich Politikwissenschaft (700005) .....	9
Anhang 6:	Module im Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik (700006) ...	10
Anhang 7:	Module im Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium (700007).....	11
Anhang 8:	Module im Wahlpflichtbereich Management (700008).....	11
Anhang 9:	Module im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre (700002) .....	11
Anhang 10:	Module im Wahlbereich Soziologie (700009) .....	12
Anhang 11:	Module im Wahlbereich Politikwissenschaft (700010).....	12
Anhang 12:	Module im Bereich Wahlfach (700011) .....	12
Anhang 13:	Module im Wahlbereich Allgemeine Studien (700012) .....	18

## **§ 1**

### **Geltungsbereich**

- (1) Diese Fachprüfungsordnung (FPO) regelt in Verbindung mit der Prüfungsverfahrensordnung der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel für Studierende der Bachelor- und Masterstudiengänge (PVO) das Studium des Bachelorstudienganges Sozio-Ökonomik.
- (2) Für die Zulassung zu den Modulen und die Durchführung der jeweiligen Modulprüfung gelten die entsprechenden Bestimmungen des anbietenden Fachs.

## **§ 2**

### **Studienziel**

Der Abschluss im Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik ist der erste berufsqualifizierende Abschluss des wissenschaftlichen Studiums der Sozio-Ökonomik. Er soll die Absolventinnen und Absolventen zur Ausübung einer beruflichen Tätigkeit in Unternehmen oder in der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt der öffentlichen Verwaltung, Organisationen und Verbänden und – gegebenenfalls in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an den entsprechenden Wahlmodulen – zur Teilnahme an politik-, sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Masterstudiengängen befähigen.

## **§ 3**

### **Akademischer Grad**

Aufgrund der bestandenen Bachelorprüfung wird von der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Grad des Bachelor of Science (B.Sc.) vergeben.

## **§ 4**

### **Studienaufbau**

Das Bachelorstudium umfasst eine Regelstudienzeit von sechs Semestern. Das Studienvolumen beträgt 180 Leistungspunkte (LP) inklusive 12 LP für die Bachelorarbeit, was einem Workload von etwa 5400 Stunden entspricht.

## **§ 5**

### **Studienjahr**

- (1) Der Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik ist nach Studienjahren mit Beginn im Wintersemester organisiert. Eine Lehrveranstaltung wird in der Regel einmal jährlich angeboten: Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein ungerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Wintersemester angeboten; Lehrveranstaltungen, die studienplanmäßig für ein gerades Semester vorgesehen sind, werden in der Regel im Sommersemester angeboten.
- (2) Einschreibungen in den Bachelorstudiengang für ungerade Fachsemester werden nur zu einem Wintersemester, für gerade Semester nur zu einem Sommersemester vorgenommen.

## **§ 6**

### **Beschränkung der Zulassung zu Veranstaltungen**

- (1) Die Zahl der für die Pflicht- oder Wahlpflichtlehrveranstaltungen zur Verfügung stehenden Plätze wird durch den Fakultätskonvent festgestellt. Melden sich zu den Seminaren und Übungen erstmalig mehr Studierende als Plätze vorhanden sind, so prüft die oder der Modulverantwortliche, ob der Überhang durch andere oder zusätzliche Lehrveranstaltungen abgebaut werden kann.
- (2) Ist ein Abbau des Überhangs nicht möglich, so trifft die oder der Modulverantwortliche die Auswahl unter denjenigen Studierenden, die in einem Studiengang eingeschrieben sind,

in dem die Lehrveranstaltung studienplanmäßig vorgesehen ist, die sich rechtzeitig bis zu dem von der oder dem Modulverantwortlichen festgesetzten Termin angemeldet haben und die Voraussetzungen für die Teilnahme erfüllen, wie folgt: Für die Vergabe der Hälfte der zur Verfügung stehenden Plätze ist die Länge der Wartezeit maßgeblich. Dabei sind diejenigen Studierenden zu bevorzugen, deren Fachsemesterzahl sich durch Nichtzulassung verlängern würde. Über die Vergabe der übrigen Plätze entscheidet das Los. Um Härtefälle zu vermeiden, kann die oder der Modulverantwortliche auf Antrag von dieser Reihenfolge abweichen.

## **§ 7**

### **Zweck der Prüfung**

Durch die Bachelorprüfung soll festgestellt werden, ob die Prüfungskandidatin oder der Prüfungskandidat

1. ein integriertes Wissen über die Grundlagen der Volkswirtschaftslehre, Soziologie und Politikwissenschaft auf dem Stand der wissenschaftlichen Literatur erworben hat,
2. ein kritisches Verständnis einiger der wichtigsten Konzepte und Methoden des Faches Sozio-Ökonomik besitzt und
3. das Wissen auf die selbständige Lösung fachspezifischer Probleme anwenden kann.

## **§ 8**

### **Unterrichts- und Prüfungssprache**

Unterrichts- und Prüfungssprache ist grundsätzlich Deutsch. Im Wahlbereich gibt es über das studienplangemäße Angebot hinaus auch englischsprachige Veranstaltungen, in denen die Prüfungen in der Regel in englischer Sprache abgelegt werden.

## **§ 9**

### **Prüfungsausschuss**

Der Prüfungsausschuss kann die Entscheidungen über das endgültige Nichtbestehen einer Bachelorprüfung und über Widersprüche gegen Prüfungsentscheidungen nach Maßgabe der PVO auf die Vorsitzende oder den Vorsitzenden übertragen.

## **§ 10**

### **Prüfungsbereiche und Leistungspunkte**

(1) Prüfungsleistungen sind in folgenden Bereichen zu erbringen:

1. Pflichtbereich Grundlagen	20 LP
2. Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	25 LP
3. Pflichtbereich Mathematik	5 LP
4. Pflichtbereich Soziologie	20 LP
5. Pflichtbereich Politikwissenschaft	15 LP
6. Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik	20 LP
7. Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium	10 LP
8. Wahlpflichtbereich Management	10 LP
9. Wahlbereich Volkswirtschaftslehre	10 LP
10. Wahlbereich Soziologie	10 LP
11. Wahlbereich Politikwissenschaft	5 LP
12. Wahlfach	12 LP
13. Wahlbereich Allgemeine Studien (unbenotet)	6 LP

(2) Beabsichtigte Änderungen in den Modulen dieses Studienganges sind dem Studiendekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät langfristig von der Dozentin oder dem Dozenten anzuzeigen.

(3) Die Wahlfächer ergeben sich aus dem Anhang 12.

- (4) Im Wahlbereich Allgemeine Studien ist aus dem Angebot der Fachergänzung des Zentrums für Schlüsselqualifikationen zu wählen. Die Angebote der Fachergänzung sind dem Anhang 13 zu entnehmen.
- (5) Die Module der Bereiche gemäß Absatz 1 sind den Anhängen 1 bis 13 zu entnehmen.

## **§ 11**

### **Modulprüfungen**

- (1) Art und Zahl der im Rahmen der Module zu erbringenden Prüfungsleistungen ergeben sich aus der Anlage und dem Anhang.
- (2) Die Dauer einer mündlichen Prüfungsleistung beträgt mindestens 15 Minuten, darf jedoch 45 Minuten nicht überschreiten. Die Dauer einer Klausur beträgt mindestens 45 Minuten und höchstens 120 Minuten.
- (3) In Seminaren ergibt sich die Note aus der Leistung eines Seminarbeitrags, der in der Regel aus einer schriftlichen Hausarbeit und entsprechender Präsentation besteht aber auch aus weiteren verschränkten Leistungen (z.B. Ko-Referat, Diskussionsleitung,) bestehen kann, die dem Modulhandbuch zu entnehmen sind.
- (4) Die Bewertung einer schriftlichen Prüfungsleistung ist spätestens sechs Wochen nach Erbringung der Prüfungsleistungen bekanntzugeben.

## **§ 11 a**

### **Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen**

- (1) Eine regelmäßige Teilnahme der Studierenden an Lehrveranstaltungen darf im Sinne des § 52 Absatz 12 HSG bei Exkursionen, Sprachkursen, Praktikum oder praktischer Übung und auch in „vergleichbaren Lehrveranstaltungen“ verlangt werden.  
Eine Lehrveranstaltung ist im Sinne des § 8 Absatz 7 PVO insbesondere dann vergleichbar, wenn die regelmäßige Teilnahme der Studierenden zum Erwerb der grundlegenden fachspezifischen Methodik erforderlich und der Kompetenzerwerb von der Anwesenheit der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer abhängig ist.  
Dies ist bei den vorgesehenen volkswirtschaftlichen Seminaren dieses Studienganges regelmäßig der Fall, denn sie erfordern neben eigenständigen Seminarbeiträgen der Studierenden die gemeinsame Lektüre, Analyse und Interpretation forschungsrelevanter Literatur sowie die wissenschaftliche Diskussion der Studierenden untereinander und mit den Lehrenden. Die Seminare dienen nicht vorwiegend der Vermittlung von Fachwissen durch die Lehrenden, sondern sie dienen primär der Einübung des fachlichen Diskurses durch die Studierenden, sowohl in Bezug auf die Vermittlung von Forschungsergebnissen, den Diskurs über Forschungsstrategien und -methoden wie auch die wirtschaftspolitischen Konsequenzen ökonomischer Forschungsergebnisse. Um diese Lernziele zu erreichen, wird vom Konvent der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät eine zulässige Höchstgrenze für die Teilnehmendenzahl eines Seminars beschlossen.
- (2) Die Teilnahme ist regelmäßig, wenn die oder der Studierende der Lehrveranstaltung nicht mehr als 25 % der Präsenzzeit fernbleibt; die geforderte Präsenzzeit ist dem Modulhandbuch zu entnehmen; in begründeten Ausnahmefällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

## **§ 12**

### **Wiederholung von Modulprüfungen**

Zu jedem Modul, das durch eine Klausur abgeprüft wird, gibt es im Semester, in dem das Modul angeboten wird, eine Klausur und im darauffolgenden Prüfungszeitraum eine Wiederholungsklausur. Die nächste Prüfungsmöglichkeit besteht dann erst wieder beim erneuten Angebot des Moduls.

**§ 13****Bachelorarbeit**

- (1) Zur Bachelorarbeit kann zugelassen werden, wer durch Modulprüfungen in Pflicht- und Wahlpflichtmodulen mindestens 100 Leistungspunkte erworben hat. Des Weiteren ist Zulassungsvoraussetzung, dass die Prüfungen zu den Pflichtmodulen, die laut Studienverlaufsplan (siehe Anlage 1) in den ersten zwei Semestern vorgesehen sind, erfolgreich absolviert worden sein müssen.
- (2) Mit dem Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit gibt die Kandidatin oder der Kandidat drei unterschiedliche, der Rangfolge nach zu bezeichnende Erstprüferinnen oder -Prüfer an, ohne dass dadurch ein Anspruch auf die Berücksichtigung der Rangfolge bei der Zuteilung der Erstprüferin/des Erstprüfers begründet wird.
- (3) Die oder der Vorsitzende des Prüfungsausschusses bestimmt nach Maßgabe der von der Kandidatin oder dem Kandidaten gemäß Absatz 2 genannten Rangfolge die Erstprüferin oder den Erstprüfer und benennt darüber hinaus die Zweitprüferin/den Zweitprüfer. Ergibt sich daraus eine besondere Belastung einzelner Prüferinnen oder Prüfer, so kann auf deren Antrag für eine im Wesentlichen gleichmäßige Belastung gesorgt werden.
- (4) Das Thema der Bachelorarbeit wird auf Vorschlag der Kandidatin oder des Kandidaten in Absprache mit der Erstprüferin oder dem Erstprüfer nach Zustimmung der oder des Vorsitzenden des Prüfungsausschusses ausgegeben. Das Thema soll Bezugspunkte zu mindestens zwei der drei Fächer Politikwissenschaft, Soziologie und Volkswirtschaftslehre aufweisen.
- (5) Die Zeit von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit gemäß der Vorgaben der PVO darf nicht mehr als vier Wochen betragen.
- (6) Das Thema der Bachelorarbeit kann nur einmal und nur innerhalb der ersten drei Wochen zurückgegeben werden.
- (7) Der Umfang der Bachelorarbeit soll 40 Seiten nicht übersteigen. Der Prüfungsausschuss trifft nähere Regelungen und gibt sie in geeigneter Weise bekannt. Die Bachelorarbeit wird in deutscher Sprache verfasst. Mit Zustimmung der Erstprüferin oder des Erstprüfers kann sie auch in englischer Sprache abgefasst werden.
- (8) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß in zweifacher schriftlicher Ausfertigung und in einer für die elektronische Datenverarbeitung geeigneten Form bei dem Prüfungsamt der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät einzureichen.
- (9) Das Verfahren zur Bewertung der Bachelorarbeit soll sechs Wochen nicht überschreiten.

**§ 14****Bildung der Gesamtnote und der Bereichsnoten**

(1) In die Gesamtnote gehen die Note der Bachelorarbeit sowie die Bereichsnoten mit folgender Gewichtung ein:

1. Pflichtbereich Grundlagen	[20/168]
2. Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre	[25/168]
3. Pflichtbereich Mathematik	[5/168]
4. Pflichtbereich Soziologie	[16/168]
5. Pflichtbereich Politikwissenschaft	[15/168]
6. Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik	[20/168]
7. Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium	[10/168]
8. Wahlpflichtbereich Management	[10/168]
9. Wahlbereich Volkswirtschaftslehre	[10/168]
10. Wahlbereich Soziologie	[10/168]
11. Wahlbereich Politikwissenschaft	[5/168]
12. Wahlfach	[12/168]
13. Wahlbereich Allgemeine Studien (unbenotet)	[-/168]
14. Bachelorarbeit	[12/168]

(2) Für die vorstehend genannten Bereiche wird jeweils eine Bereichsnote gebildet; abweichend davon beinhaltet der Wahlbereich "Allgemeine Studien (unbenotet)" keine Bereichsnote; dies gilt auch dann, wenn im Einzelfall im Wahlbereich „Allgemeine Studien“ benotete Leistungen erbracht wurden.

(3) Die Module gehen gewichtet nach LP in die Bereichsnote ein. Hat eine Kandidatin oder ein Kandidat in einem Bereich mehr Module als erforderlich absolviert, dann sind für die Bildung der Bereichsnote die Noten der zuerst bestandenen Module maßgeblich. Dies gilt auch für die Berechnung der Bereichsnote des Wahlfaches, sofern durch die anbietenden Fächer oder Institute keine andere Regelung getroffen wird.

**§ 15****Anrechnung von Prüfungsleistungen**

Es gelten die Anrechnungsvorschriften der Anerkennungssatzung.

**§ 16****Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Die Genehmigung nach § 52 Absatz 1 des Hochschulgesetzes wurde durch das Präsidium der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel mit Schreiben vom 18. Mai 2016 erteilt.  
Kiel, den 19. Mai 2016

Professor Dr. Walter  
Dekan der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät  
der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Anlage 1: Studienverlaufsplan Bachelorstudiengang Sozio-Ökonomik (Beispiel)

Stand:

1	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (10 LP)		Mathematik I (Analysis) (5LP)	Statistik I und II (7LP)	Einführung in die Sozialwissenschaften (10LP)		
2	Grundzüge der Mikroökonomischen Theorie (10LP)		Interdisziplinäre Lernwerkstatt (5LP)		Soziologische Theorie (4LP)	Politische Theorie-und Ideengeschichte (2,5LP)	Basisseminar Politische Theorie und Ideengeschichte (5LP)
3	Grundzüge der Makroökonomischen Theorie (10LP)		Seminar zu Allgemeiner Soziologie (5LP)	IWP**: Basisseminar Internationale Beziehungen (5LP)	IWP**: Internationale Beziehungen (2,5LP)	Allgem. Studien/Wahlfach (7,5LP)	
4	Wirtschaftsethik/ Economics and Ethics (5LP)	Wahlmodul Vorl. VWL (5LP)	Wahlpflichtmodul Vorl. Management (5LP)	Einführung in die Methoden und Techniken der emp. Sozialforschung (4LP)	IWP**: Europäische Integration (2,5LP)	Wahlmodul Politikwissenschaft (5LP)	Allgem. Studien/Wahlfach (4LP)
5*	Wahlmodul Vorl. oder Seminar VWL (5LP)	Wahlpflichtmodul Vorl. Management (5LP)	Wahlmodul Soziologie (4LP)	IWP**: Wahlmodul Vorl. aus der VWL (5LP)	Vergleichende Regierungslehre (2,5LP)	Basisseminar Vergleichende Regierungslehre (5LP)	Allgemeine Studien/ Wahlfach (4LP)
6	IWP**: Wahlmodul aus der VWL (5LP)	Interdisziplinäres Seminar (5LP)	Wahlmodul Soziologie (6LP)	Bachelorarbeit (12LP)			Allgemeine Studien/ Wahlfach (2,5LP)

\*für Auslandssemester empfohlen  
 \*\*Internationale Wirtschaft und Politik

**Anlage 2: Curriculum des Bachelorstudiengangs Sozio-Ökonomik**

Stand:

	Bereich	Modul	SWS und Veranstaltungsform	Prüfungsleistung	LP Modul	P [Gewichtung Gesamtnote] Bereich
	Grundlagen	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	4V+2Ü	Klausur	10	20 [18/168]
		Einführung in die Sozialwissenschaften	2V	Klausur	4	
			2Ü	Seminarbeiträge (unbenotet)	2	
			2V	Klausur	4	
Pflichtbereiche	VWL	Grundzüge der mikroök. Theorie	4V+2Ü	Klausur	10	25 [25/168]
		Grundzüge der makroök. Theorie	4V+2Ü	Klausur	10	
		Wirtschaftsethik/Economics and Ethics	2V+Ü	Klausur	5	
	Mathematik	Mathematik I (Analysis)	2V+2Ü	Klausur	5	5 [5/168]
	Soziologie	Soziologische Theorie	2V	Klausur	4	20 [16/168]
		Seminar zu Allgemeiner Soziologie	2S	Referat	5	
		Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	2V	Teilnahme (unbenotet)	4	
		Statistik I Statistik II	2V 2V	Klausur	7	
	Politikwissenschaft	Vergleichende Regierungslehre	2V	Klausur	2,5	15 [15/168]
		Seminar „Vergleichende RL“	2S	Referat mit schriftl. Ausarbeitung/Hausarbeit	5	
		Politische Theorie und Ideengeschichte	2V	Klausur	2,5	
		Seminar „Pol Theorie & Ideengeschichte“	2S	Referat mit schriftl. Ausarbeitung/Hausarbeit	5	
	Internationale Wirtschaft und Politik	Internationale Beziehungen	2V	Klausur	2,5	20 [20/168]
		Seminar „Internationale Beziehungen“ oder Seminar „Europäische Integration“	2S	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung/Hausarbeit	5	
		Europäische Integration	2V	Klausur	2,5	
		2 Module aus der VWL, max. ein Seminar*	2V+0-2Ü 2S	Klausur/mündl. Prüfung Seminarbeitrag	5 5	
	Management	2 Wahlpflichtmodule	2V+Ü	Klausur	5	10 [10/168]
			2V+Ü	Klausur	5	
	Interdisziplinäres Studium	Interdisziplinäre Lernwerkstatt	2Ü	schriftliche Ausarbeitungen	5	10 [10/168]
		Interdisziplinäres Seminar	2S	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit	5	
Wahlbereiche	VWL	2 Wahlmodule, max. ein Seminar*	2V+0-2Ü	Klausur/mündl. Prüfung	5	10 [10/168]
			2S	Seminarbeitrag	5	
	Soziologie	2 Wahlmodule Soziologie	2S/2S oder 2V/2S	Referat/Referat mit schriftl. Ausarbeitung oder Klausur/Referat mit schriftlicher Ausarbeitung	10	mind.10 [10/168]
	Politikwissenschaft	1-2Wahlmodule Politikwissenschaft	2 V/S	Klausur/Referat mit schriftl. Ausarbeitung/Hausarbeit	2,5 / 5	mind. 5 [5/168]
	Allgemeine Studien	Leistungen aus dem Angebot des ZFS (unbenotet)				6 [-/168]
Wahlfach					12 [12/168]	
Bachelorarbeit						12 [12/168]
Summe						180

\*Im Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik und im Wahlbereich VWL ist insgesamt maximal ein VWL Seminar wählbar.



**Anhang 1: Module im Pflichtbereich Grundlagen (700000)**

Stand: 17.01.2017

(nicht Bestandteil der Satzung)

Gewichtung in Gesamtnote: [18/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-EVWL	Einführung in die Volkswirtschaftslehre (300100)	Vorlesung+ Übung	4+2	Pflicht	10	benotet	10/18	Klausur (10110)
WSF-soz-G 1	Einführung in die Sozialwissenschaften (2104)	Vorlesung	2	Pflicht	4	benotet	4/18	Klausur (2111)
		Tutorium	2	Pflicht	2	unbenotet	-	Seminarbeiträge(2140)
		Vorlesung	2	Pflicht	4	benotet	4/18	Klausur (2130)

**Anhang 2: Module im Pflichtbereich Volkswirtschaftslehre (700001)**

Stand: 17.01.2017

(nicht Bestandteil der Satzung)

Gewichtung in Gesamtnote: [25/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-MIKRO	Grundzüge der mikroökonomischen Theorie (300200)	Vorlesung+ Übung	4+2	Pflicht	10	benotet	10/25	Klausur (10210)
VWL-MAKRO	Grundzüge der makroökonomischen Theorie (300300)	Vorlesung+ Übung	4+2	Pflicht	10	benotet	10/25	Klausur (10310)
VWL-MiFi-Ec-Eth	Wirtschaftsethik (300400)	Vorlesung + Übung	2+1	Pflicht	5	benotet	5/25	Klausur (300410)

**Anhang 3: Module im Pflichtbereich Mathematik (700003)**

Stand: 17.01.2017

(nicht Bestandteil der Satzung)

Gewichtung in Gesamtnote: [5/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-MATH1	Mathematik I (Analysis) (310100)	Vorlesung+ Übung	2+1	Pflicht	5	benotet	5/5	Klausur (11110)

**Anhang 4: Module im Pflichtbereich Soziologie (700004)**

Stand: 17.01.2017

(nicht Bestandteil der Satzung)

Gewichtung in Gesamtnote: [16/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modulkurse	SWS	Wahl/Pflicht	LP	Benotet/unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
[WSF-soz - G 2b]	Seminar zu Allgemeiner Soziologie (2302)	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/16	Referat (2330)
[WSF-soz G 2a]	Soziologische Theorie (2303)	Vorlesung	2	Pflicht	4	benotet	4/16	Klausur (2311)
[WSF-soz M 1a]	Einführung in die Methoden und Techniken der empirischen Sozialforschung	Vorlesung	2	Pflicht	4	unbenotet	-	(2513)
[WSF-soz M 2]	Statistik I (2600)	Vorlesung	2	Pflicht	7	benotet	7/16	Klausur (2640)
	Statistik II (2600)	Vorlesung	2					

**Anhang 5: Module im Pflichtbereich Politikwissenschaft (700005)**

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung in Gesamtnote: 15/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungs-nummer)
[WSF-polw-3a]	Vergleichende Regierungslehre (2401)	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/15	Klausur (2410)
[WSF-polw-3b]	Seminar „Vergleichende RL“	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/15	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2420)/ Hausarbeit (2430)
[WSF-polw-6a]	Politische Theorie und Ideengeschichte(2701)	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/15	Klausur (2710)
[WSF-polw-6b]	Seminar „Pol Theorie & Ideengeschichte“	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/15	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2720)/ Hausarbeit (2730)

**Anhang 6: Module im Wahlpflichtbereich Internationale Wirtschaft und Politik (700006)**

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung in Gesamtnote: 20/168]

Bereich Politikwissenschaft:

Es ist das Seminar „Internationale Beziehungen“ oder das Seminar „Europäische Integration“ zu wählen.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungs-nummer)
[WSF-polw-4a]	Internationale Beziehungen (2501)	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/20	Klausur (2510)
WSF-polw-5a]	Europäische Integration (2601)	Vorlesung	2	Pflicht	2,5	benotet	2,5/20	Klausur (2610)
[WSF-polw-4b]	Seminar „Internationale Beziehungen“ (2502)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2520)/ Hausarbeit (2530)
WSF-polw-5b]	Seminar Europäische Integration (2602)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2620)/ Hausarbeit (2630)

Bereich Volkswirtschaftslehre.

Es sind entweder zwei Vorlesungen oder eine Vorlesung und ein Seminar zu wählen. Es wird ausdrücklich empfohlen, ein Seminar zu besuchen, das an eine vorangegangene Vorlesung anknüpft.

Module, an denen Sie bereits im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre teilgenommen haben, dürfen Sie im Bereich Internationale Wirtschaft und Politik nicht erneut wählen.

Wenn Sie im Wahlpflichtbereich „Internationale Wirtschaft und Politik“ ein volkswirtschaftliches Seminar wählen, können Sie im Wahlbereich VWL kein weiteres Seminar belegen.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungs-nummer)
VWL-MiFi-PED	Poverty, Equity and Development (320800)	Vorlesung (+ Übung)	2(+1)	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17310)
VWL-MiFi-HaVe	Handelspolitik und Verteilung (320900)	Vorlesung (+ Übung)	2(+1)	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17510)
VWL-MaAm-StoV	Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (330500)	Vorlesung+ Übung	2+2	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17810)

VWL-MaAm-ÖkEI	Ökonomik der Europäischen Integration (330700)	Vorlesung (+ Übung)	2(+1)	WPF	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (17910)
VWL-MiFi-ReAu	Reale Außenwirtschaft (320300)	Vorlesung+ Übung	2+2	Wahl	5	benotet	5/20	Klausur/mündliche Prüfung (7810)
VWL-SMiFi-PED	Seminar zu Poverty, Equity and Development (325800)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18410)
VWL-SMiFi-HaVe	Seminar Handelspolitik und Verteilung (325900)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18510)
VWL-SMaAm-StoV	Seminar zu Stabilisierungspolitik in offenen Volkswirtschaften (335500)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18710)
VWL-SMaAm-ÖkEI	Seminar zu Ökonomik der Europäischen Integration (335700)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (18810)
VWL-SMiFi-ReAu	Seminar zu Reale Außenwirtschaft (325300)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/20	Hausarbeit + Vortrag (7910)

### Anhang 7: Module im Pflichtbereich Interdisziplinäres Studium (700007)

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung: 10/168]

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-Sozök-LeWe	Interdisziplinäre Lernwerkstatt (700100)	Übung	2	Pflicht	5	benotet	5/10	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (700110)
VWL-Sozök-IntSe	Interdisziplinäres Seminar (700200)	Seminar	2	Pflicht	5	benotet	5/10	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder Hausarbeit (700210)

### Anhang 8: Module im Wahlpflichtbereich Management (700008)

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung: 10/168]

Es sind zwei Module zu absolvieren.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
BWL Grd-TM	Grundlagen des Technologiemanagements (220600)	Vorlesung+ Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (5210)
BWL MAN	Management (200800)	Vorlesung+ Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (200810)
BWL Mark	Marketing I (200900)	Vorlesung+ Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (200910)
BWL-PersFhrg	Personalführung(220800)	Vorlesung+ Übung	2+1	WPF	5	benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (6110)
BWL-InnoMProz	Innovationsmanagement (220900)	Vorlesung+ Übung	2+1	WPF	5	Benotet	5/10	Klausur/mündliche Prüfung (4910)

**Anhang 9: Module im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre (700002)**

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung: 10/168]

Im Wahlbereich Volkswirtschaftslehre sind zwei Module zu absolvieren, davon maximal ein Seminar. Es ist sehr empfehlenswert, an einem Seminar teilzunehmen, das an ein bereits absolviertes Vorlesungsmodul anknüpft. Module, an denen Sie bereits im Bereich Internationale Wirtschaft und Politik teilgenommen haben, dürfen Sie nicht erneut wählen.

Wenn Sie im Pflichtbereich „Internationale Wirtschaft und Politik“ ein volkswirtschaftliches Seminar wählen, können Sie im Wahlbereich VWL kein weiteres Seminar belegen.

Wählbar sind für Sie die Module des Bereichs „Mikroökonomik und Finanzwissenschaften“ (106101) als auch des Bereichs Makroökonomik und Arbeitsmärkte“ (106301) aus dem Anhang 5 der Fachprüfungsordnung des B.Sc. Volkswirtschaftslehre: <http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/fachpruefungsordnung-volkswirtschaftslehre-bachelor-1-fach.pdf>

Weiterhin können Sie das Modul Computergestützte Datenanalyse wählen:

Studierenden, die ein Masterstudium in den volkswirtschaftlichen Fächern an der CAU anstreben, wird die Teilnahme an dieser Veranstaltung dringend empfohlen. Bitte beachten Sie dazu auch die Informationen zum Wahlfach Ökonometrie unter Punkt 12.5.

Modulcode	Modultitel (Modulpr.nr)	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform (Prüfungsnummer)
VWL-CoDa	Computergestützte Datenanalyse (310500)	Vorlesung+ Übung	2+1	Wahl	5	benotet	5/10	Klausur (12110)

**Anhang 10: Module im Wahlbereich Soziologie (700009)**

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung: 10/168]

Im Wahlbereich der Soziologie sind mind. 10 LP zu erbringen.

Modulcode	Modultitel	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform
WSF-soz-S2-Vb	Seminar Vertiefung in spezieller Soziologie (2703)	Seminar	2	Wahl	6	benotet	6/10	Referat mit schriftl. Ausarbeitung (2791)
WSF-Soz-S1a	Sozialstruktur moderner Gesellschaften(2301)	Vorlesung	2	Wahl	4	benotet	4/10	Klausur (2211)
WSF-soz-S2-Eb	Einführung in die Spezielle Soziologie (2702)	Seminar	2	Wahl	4	benotet	4/10	Referat (2790)

**Anhang 11: Module im Wahlbereich Politikwissenschaft (700010)**

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung: 5/168]

Im Wahlbereich der Politikwissenschaft sind mind. 5 LP zu erbringen. Ein Seminar, an dem Sie bereits im Bereich Internationale Wirtschaft und Politik teilgenommen haben, dürfen Sie nicht erneut wählen.

Modulcode	Modultitel	Modul-kurse	SWS	Wahl/ Pflicht	LP	Benotet/ unbenotet	Gewichtung in Bereich	Prüfungsform
WSF-polw-5	Seminar Europäische Integration (2602)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/5	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2620)/ Hausarbeit (2630)
WSF-polw-2	Das politische System Deutschlands (2301)	Vorlesung	2	Wahl	2,5	benotet	2,5/5	Klausur (2310)
WSF-polw-2	Seminar zum „Pol. System Deutschlands“(2302)	Seminar	2	Wahl	5	benotet	5/5	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2320)/ Hausarbeit (2330)
WSF-polw-4	Seminar „Internationale Beziehungen“(2502)	Seminar	2	WPF	5	benotet	5/5	Referat mit schriftlicher Ausarbeitung (2520)/ Hausarbeit (2530)

## **Anhang 12: Module im Bereich Wahlfach (700011)**

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 30.03.2017

[Gewichtung: 12/168]

Für das Wahlfach sind die FPO und die Vorgaben der jeweiligen Fakultät (bzw. des Faches) maßgeblich. Bitte informieren Sie sich bei den Studienberatern des jeweiligen Faches über das aktuelle Veranstaltungsangebot, Zugangsvoraussetzungen und Anmeldefristen.

### **12.1. Wirtschaftsinformatik:**

Es sind 14 LP zu erbringen. Das Modulangebot sowie die Anforderungen und Voraussetzungen finden Sie unter folgendem Link: <http://www.inf.uni-kiel.de/de/studium/studiengaenge/informatik-als-nebenfach>

Bei Fragen zu dem Nebenfach Wirtschaftsinformatik wenden Sie sich bitte an den Studienfachberater, Herrn Frank Huch.

### **12.2. Informatik:**

Es sind 12 LP zu erbringen. Das Modulangebot sowie die Anforderungen und Voraussetzungen finden Sie unter folgendem Link: <http://www.inf.uni-kiel.de/de/studium/studiengaenge/informatik-als-nebenfach>

Bei Fragen zu dem Nebenfach Wirtschaftsinformatik wenden Sie sich bitte an den Studienfachberater, Herrn Frank Huch.

### **12.3. Geographie (703000)**

Es sind 15LP zu erbringen.

<b>MNF-Geogr.-GISNF</b>	<b>Geographische Informationssysteme für Nebenfachstudierende</b>						
Semesterlage	Dauer			<b>Status</b>	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4.-6. Semester	1 Semester			Pflicht	-	5 LP / 150 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Status</b>	<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Wichtung</b>
GISNF	Übung	2	5	PF	Hausarbeit	benotet	100 %

<b>MNF-Geogr.-20-2-FNF (gr.)</b>	<b>Modul der Speziellen Geographie</b>						
Semesterlage	Dauer			<b>Status</b>	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
4.-6. Semester	1 Semester			Pflicht	-	10 LP / 300 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung(en)</b>	<b>Lehrform</b>	<b>SWS</b>	<b>LP</b>	<b>Status</b>	<b>Prüfungsleistung(en)</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>Wichtung</b>
Spezielle Geographie - Vorlesung	Vorlesung	2	5	PF	Klausur	benotet	50 %
Spezielle Geographie - Seminar	Hauptseminar	2	5	PF	Hausarbeit	benotet	50 %

Zugelassene Module der Speziellen Geographie:

**MNF-Geogr.-32:** Stadtgeographie und Stadtmanagement

**MNF-Geogr.-33:** Globalisierung und regionale Entwicklung

**MNF-Geogr.-38:** Evolutionary Economic Geography

Weiterhin wird empfohlen im Rahmen des Wahlteils Volkswirtschaftslehre die Veranstaltungen „Raumentwicklung und Regionalpolitik“ im Bereich Mikroökonomik und Finanzwissenschaften sowie „Methoden der empirischen Regionalforschung“ im Bereich Makroökonomik und Arbeitsmärkte zu wählen.

## 12.4. Mathematik (704000)

Es sind entweder beide Module zur Analysis oder beide Module zur Linearen Algebra zu wählen.

### Analysis

MNF-math-an1.2	Analysis I (LAG) (3300)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	7	benotet	390 Stunden	[7/13]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Analysis I (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur/mündl. Prüfung (3310)
MNF-math-an2.2	Analysis II (LAG) (3400)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	6	benotet	390 Stunden	[6/13]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Analysis II (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur/mündl. Prüfung (3410)

### Lineare Algebra:

MNF-math-linalg1.2	Lineare Algebra I (LAG) (2300)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	7	benotet	390 Stunden	[7/13]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Lineare Algebra I (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur/mündl. Prüfung (2310)
MNF-math-linalg2.2	Lineare Algebra II (LAG) (2400)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	6	benotet	390 Stunden	[6/13]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Lineare Algebra II (LAG)			V+Ü	4+2	Klausur/mündl. Prüfung (2410)

## 12.5. Ökonometrie (705000)

Studierende, die im Anschluss an den B. Sc. Sozio-Ökonomik die Aufnahme eines Masterstudiums in den volkswirtschaftlichen Fächern der CAU anstreben, **müssen** dieses Modul belegen, um die Zugangsvoraussetzungen für das Masterstudium zu erfüllen.

VWL-Stat2	Methodenlehre der Statistik II (310400)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	10	benotet		[10/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Methodenlehre der Statistik II			VL+Ü	4+2	Klausur (11410) [10LP 10/15]

Eine der beiden Veranstaltungen ist zu wählen:

VWL-EmWi	Empirische Wirtschaftsforschung(340100)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet		[5/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Empirische Wirtschaftsforschung			VL+Ü	2+1	Klausur (7310) [5LP 5/15]

VWL-EIÖK	Einführung in die Ökonometrie (310600)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet		[5/15]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modulnote]
Einführung in die Ökonometrie			VL+Ü	2+1	Klausur (11510) [5LP; 5/15]

## 12.6. Skandinavistik (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch) (706000)

<http://www.studservice.uni-kiel.de/sta/fachpruefungsordnung-skandinavistik-daenisch-bachelor-master-2-faecher.pdf>, S.22

## 12.7. Romanistik (Spanisch, Französisch) (707000)

Bitte informieren Sie sich vorab beim Fach über Zugangsvoraussetzungen!

Spanisch:

PHF-span-VWL1	Wirtschaftsspanisch (3002)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wirtschaftsspanisch 1 (span-WIR2.1)			sprachpraktische Übung	2	Klausur (3030)
Wirtschaftsspanisch 2 (span-WIR2.2)			sprachpraktische Übung	2	

PHF-span-VWL2	Kulturwissenschaft und Landeskunde (2601)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
span-IK2.1			Proseminar	2	Hausarbeit (2610)

Französisch:

PHF-fran-VWL1	Wirtschaftsfranzösisch (3002)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Wirtschaftsfranzösisch 1 (fran-WIR2.1)			sprachpraktische Übung	2	Klausur (3030)
Wirtschaftsfranzösisch 2 (fran-WIR2.2)			sprachpraktische Übung	2	

PHF-fran-VWL2	Kulturwissenschaft und Landeskunde (2601)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
3. und 4. Semester	6	benotet	180 Stunden	[6/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
fran-IK2.1			Proseminar	2	Hausarbeit (2610)

12.8. Slavistik (Polnisch, Russisch, Tschechisch) (708000)

Russisch:

PHF-ruph-VWL	Russisch für Volkswirtschaftslehre (6000)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Russisch A1			Sprachkurs	2	Klausur (4510) [5/12]
Russisch A2			Sprachkurs	2	
Russisch B1			Sprachkurs	2	Klausur (5010) [5/12]
Russisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Russisch		Eine ist zu wählen.	Vorlesung	2	TN (5210) [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Protokoll (5510) [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Protokoll (5610) [2/12]

Polnisch:

PHF-poph-VWL	Polnisch für Volkswirtschaftslehre (8000)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Polnisch A1			Sprachkurs	2	Klausur (6510) [5/12]
Polnisch A2			Sprachkurs	2	
Polnisch B1			Sprachkurs	2	Klausur (7010) [5/12]
Polnisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Polnisch / Tschechisch		Eine ist zu wählen.	Vorlesung	2	TN (7210) [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Protokoll (7510) [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Protokoll (7610) [2/12]

Tschechisch:

PHF-tsph-VWL	Tschechisch für Volkswirtschaftslehre (10000)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
1. und 6. Semester	12	benotet	360 Stunden	[12/12]	2 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Tschechisch A1			Sprachkurs	2	Klausur 8510 [5/12]
Tschechisch A2			Sprachkurs	2	
Tschechisch B1			Sprachkurs	2	Klausur (9010) [5/12]
Tschechisch B2			Sprachkurs	2	
Kulturkundliche Vorlesung Polnisch / Tschechisch		Eine ist zu wählen.	Vorlesung	2	TN (9210) [2/12]
Dependenzsyntax			Vorlesung	2	Protokoll (9510) [2/12]
Literaturwissenschaftliche Vorlesung			Vorlesung	2	Protokoll (9610) [2/12]



## 12.9. Agrarökonomik (709000)

Preisbildung auf EU-Agrarmärkten (Modul-AEF-agr030) 14600							
Semesterlage	Dauer			Gew. im Bereich	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
WS	1 Semester			6/12	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Preisbildung auf EU-Agrarmärkten	Vorlesung + freiwillige Übung*	4+2*	6	PF	Mündl. Prüfung (2550)	benotet	100%

Weiterernährung (Modul-AÖF-ök019) Konto 30001							
Semesterlage	Dauer			Gew. im Bereich	Zugangsvoraussetzung	LP / Workload	
WS	1 Semester			6/12	-	6 LP / 180 Stunden	
Lehrveranstaltung(en)	Lehrform	SWS	LP	Status	Prüfungsleistung(en)	Bewertungsart	Wichtung
Weiterernährung	Vorlesung	4	6	WPF	Klausur (30010)	benotet	100%

Es stehen pro Studienjahr 30 Plätze im Nebenfach Agrarökonomik zur Verfügung. Die Vergabe der Plätze erfolgt im Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät (Hermann-Rodewald-Str. 4, Zimmer 18). Die Plätze werden nach dem Zeitpunkt der Anmeldung vergeben.

Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulprüfungen ist die Zuweisung eines Platzes in dem Nebenfach Agrarökonomik durch das Prüfungsamt der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät.

Die Modulbeschreibungen finden Sie auf den Internetseiten der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät. Weitere Informationen zur Durchführung der Veranstaltungen finden Sie auf den Seiten des anbietenden Faches und in UNIVIS. Es gilt die Fachprüfungsordnung für Studierende der Agrarwissenschaften mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Agrar- und Ernährungswissenschaftlichen Fakultät.

PL: Prüfungsleistung; K: Klausur, M: mündliche Prüfung, R: Referat, H: Hausarbeit, P: Protokoll

## 12.10. Business Chinese (710000)

FE-SP-CH1	Chinesisch I (17101)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet	240 Stunden	[5/16]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Chinesisch I			Übung	2	Klausur (17110)

FE-SP-CHII	Chinesisch II (17102)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	5	benotet	240 Stunden	[5/16]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Chinesisch II			Übung	4	Klausur (17120)

WPF-BUSI-CH	Chinese & Business Chinese (17106)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4. bis 6. Semester	6	benotet	240 Stunden	[6/16]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Chinese & Business Chinese			Übung	4	Klausur/mündl. Prüfung(17160)

## 12.11. Rechtswissenschaft (720000)

BWL-JU-SozÖk	Öffentliches Recht für Wirtschaftswissenschaften (400401)				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
4.+ 5. Semester	12	benotet	300 Stunden	[12/12]	1 Semester
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung [Gewichtung in Modul]
Einführung in das Öffentliche Recht			Vorlesung	3	Klausur (13210) Je [6/12]
Wirtschaftsverwaltungsrecht			Vorlesung	2	Klausur (13310)

### Anhang 13: Module im Wahlbereich Allgemeine Studien (700012)

(nicht Bestandteil der Satzung)

Stand: 17.01.2017

[Gewichtung: -/168] – unbenotet

Wahlangebot aus dem Angebot der Fachergänzung des Zentrums für Schlüsselqualifikationen (ZfS).

**Leistungspunkte aus dem Praxismodul sind im Bereich „Allgemeine Studien“ nicht zulässig.**

Das Angebot in der Fachergänzung des ZfS wird teilweise benotet. Die Benotung der Module wird bei der Berechnung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.

Das aktuelle Angebot findet sich unter <https://www.zfs.uni-kiel.de/de/lehrangebot>

	ZfS				Pflicht
Semesterlage	LP	Bewertungsart	Workload	Gewichtung in Bereich	Dauer
5. bis 6. Semester	6	unbenotet/benotet	240 Stunden	-	
Lehrveranstaltungen			Lehrform	SWS	Prüfungsleistung
Angebot der Fachergänzung des ZfS					

Es dürfen nur Module **fachfremden Inhaltes** (keine BWL, keine VWL, keine Soziologie, keine Politikwissenschaft) aus dem Modulangebot im Bereich Fachergänzung eingebracht werden.

Zusätzlich wählbar ist im Bereich der Fachergänzung sind die Module aus dem betriebs- und volkswirtschaftlichen Angebot:

1. Grundlagen des Entrepreneurship (BWL-ENTRE)
2. Methodische Grundlagen (221800) –  
Für den Abschluss des Moduls sind zwei der folgenden Veranstaltungen zu wählen:
  - o Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, Seminar (16710)
  - o Erstellen wissenschaftlicher Arbeiten mit LaTeX, VL +Ü (19720)
  - o Excel für die betriebswirtschaftliche Praxis, VL+Ü (19710)
3. Business Model Generation & Green Technologies (222200)

Leider ist es insbesondere bei stark frequentierten Veranstaltungen nicht immer möglich, alle Anmeldungen zu Veranstaltungen zu berücksichtigen.

Um zu vermeiden, dass Ihre Anmeldung gar nicht erst berücksichtigt werden kann, erkundigen Sie sich bitte immer bei dem  *anbietenden Fach* hinsichtlich Anmeldeformalitäten und Fristen zur Teilnahme.